



24. März 2022

Scania ist Teil des Nachhaltigkeitsprogramm M

Anfangs Jahr durfte die Scania Schweiz AG der Genossenschaft Migros Zürich zwei erste Battery Electric Vehicle (BEV) 25P B 4x2 NB mit Tiefkühllaufbauten ausliefern. Mit diesen beiden Fahrzeugen trägt auch Scania einen aktiven Beitrag zum Nachhaltigkeitsprogramm M der Migros bei.

Die Genossenschaft Migros Zürich wurde vor genau 81 Jahren, am 24. März 1941 gegründet und ist eine von zehn Genossenschaften der Migros und war der eigentliche Ursprung der heutigen Migros. Heute deckt ihr Wirtschaftsgebiet einen grossen Teil des Kanton Zürich sowie den ganzen Kanton Glarus ab. Ausserdem zählen am oberen Zürichsee auch angrenzende Orte der Kantone St. Gallen und Schwyz dazu.

Der genossenschaftliche Detailhandel der Migros ist seit 2022 klimaneutral im Betrieb. Sämtliche Emissionen, welche die Migros derzeit noch nicht einsparen kann, werden dabei kompensiert. Einzigartig daran ist, dass diese Kompensation nicht durch den Kauf von Zertifikaten geschieht, sondern durch innovative Projekte in der eigenen Lieferkette kompensiert werden können. Ein kleines Beispiel zur besseren Verständlichkeit? In Thailand wird Reis so angebaut, dass weniger Methan ausgestossen wird oder in der Elfenbeinküste, wo Kakao für die eigene Schokoladenproduktion bezogen wird, betreibt man ein Agroforst-Projekt.

Anfangs 2022 durfte die Scania Schweiz AG der Genossenschaft Migros Zürich gleich zwei innovative und vollelektrische Scania 25P B 4x2 NB Tiefkühlfahrzeuge ausliefern, welche ab Standort Zürich-Herdern die eigenen Filialen im Wirtschaftsgebiet Zürich im normalen Frische-Liefereinsatz beliefert. Dabei können die solo eingesetzten Tiefkühl-Fahrzeuge Früchte, Gemüse, Fleisch, Molkerei- und auch Tiefkühl-Produkte an den entsprechenden Bestimmungsort transportiert werden. Das Besondere daran ist natürlich, dass diese Transporte völlig emissionsfrei und geräuschlos durchgeführt werden, was insbesondere in der Stadt und Agglomeration von den Anwohnern geschätzt wird.

Die beiden Scania 25P B 4x2 NB verfügen über einen max. 295 kW starken Elektroantrieb, welcher bei Bedarf ein max. Drehmoment von 2'200 Nm über ein 2-Gang-Getriebe auf die Hinterachse überträgt. Je nach Liefertour legen die beiden BEV-Fahrzeuge Tagesdistanzen von 60 bis 140 Kilometer zurück. Dank einer Nutzlast von rund 5'500 kg, bei einem Gesamtgewicht von 19 Tonnen, können problemlos auch schwere Güter transportiert werden. Dank tief angeordneter CP17L Kabine steht dem Fahrer ein Fahrerhaus zur Verfügung, welches zum einen über lediglich zwei Trittstufen erreicht werden kann, aber gerade auch im dichten Stadtverkehr eine hervorragende Sicht auf die weiteren Verkehrsteilnehmer oder Fussgänger bietet.

Nach den ersten Einsatzwochen sind die Fahrer des Lobes voll über die beiden neuen Scania, welche problemlos bisherige "Dieseltouren" nun "Vollelektrisch" durchführen können. Dabei wissen die Lieferfahrzeuge durch ihr hervorragendes Ansprechverhalten, der extremen Laufruhe und dem hohen Fahrkomfort besonders zu überzeugen. Doch auch die durchwegs positive Wahrnehmung der eigenen Filialmitarbeitenden wie auch Anwohner und Passanten erfreut die Fahrer jeden Tag aufs Neue.



Als Aufbauten wurden Tiefkühlkoffer der Firma GK Grünenfelder Kriessern gewählt, welche in mehrere Sektoren, je nach der benötigten Transporttemperatur, unterteilt werden können. Eine unterfaltbare Hebebühne ermöglicht auch ein problemloses Ab- und Aufladen, sollte einmal keine Rampe zur Verfügung stehen, oder bei engen Platzverhältnissen wie z.B. bei der Migros Enge, können Güter auch über eine seitliche Aufbautüre ab- und wieder aufgeladen werden.

Mit der Inbetriebnahme dieser BEV-Scania, welche nicht die ersten vollelektrischen Nutzfahrzeuge im Fuhrpark der Genossenschaft Migros Zürich sind, konnte ein weiterer und wichtiger Schritt in die Dekarbonisierung des betriebseigenen Güterverkehrs gemacht werden, wie Marco Grob, Leiter Logistik Transport, berichtet. Mit diesen zwei weiteren Fahrzeugen kann nun auch ein erster Vergleich mit anderen Fahrzeuglieferanten, aber auch Vergleiche zur Wasserstoff-Technologie oder Biogasbetriebenen Fahrzeugen gemacht werden. Denn eines ist sicher, nachhaltig angetriebene Nutzfahrzeuge werden bei der Genossenschaft Migros Zürich in den nächsten Jahren überhandnehmen.

Hier geht es zum Video: <https://we.tl/t-P0UYOy7C7N>

Bildlegenden:

Bild 01_01: Einer der beiden ersten BEV Scania im Fuhrpark der Genossenschaft Migros Zürich an der Laderampe für die nächste Liefertour.

Bild 02_12: Marco Grob, Leiter Logistik Transport, beobachtet und analysiert die unterschiedlichen nachhaltigen Antriebskonzepte genau.

Bild 03_33: Schön, darf Scania die Genossenschaft Migros Zürich auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung des betriebseigenen Güterverkehrs aktiv unterstützen.

Bild 04_23: Besonders an engen und dicht besiedelten Filial-Standorten wird der geräuschlose und vor allem emissionsfreie Anlieferung geschätzt.

Bild 05_16: Gerade bei der unterirdischen Beladung oder auch Nachtanlieferung können die neuen BEV Fahrzeuge überzeugen.

Bild 06_50: Zurück von der Liefertour oder über die Mittagspause werden die BEV Fahrzeuge an den beiden betriebseigenen Ladestationen wieder "vollgetankt".

Bild 07_58: Fahrer Dietmar Horvath bereitet sein neues Elektrofahrzeug sehr viel Freude.

Bild 08_43: Der Tiefkühl-Aufbau stammt von der Firma GK Grünenfelder Kriessern und dank faltbarer Unterfahrhebebühne ist man auch nicht von Laderampen abhängig.

Bild 09_42: An engen Ablade- oder Ladestellen kann das Fahrzeug auch seitlich be- oder entladen werden.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.ch

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. Im Jahr 2020 lieferten wir 66'900 Lkw, 5'200 Busse sowie 11'000 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 125 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Das 1891 gegründete Unternehmen Scania ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 50'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden konzentriert. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.